LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
16. Wahlperiode

Drucksache 16/919
zu Drucksache 16/519
17. 02. 2012

Antrag

der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Entschließung

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
– Drucksache 16/519 –

Landeshaushaltsgesetz 2012/2013 (LHG 2012/2013)

Überbetriebliche Ausbildung in Rheinland-Pfalz stärken – Weiterbildungsmaßnahmen unterstützen

1. Der Landtag stellt fest:

   An Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden immer höhere Anforderungen an ihre berufliche Qualifikation auf dem Arbeitsmarkt gestellt. Gleichzeitig benötigen Unternehmen gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Um diesen Anforderungen gerecht werden zu können, müssen zukunftsfähige Aus- und Weiterbildungsangebote erhalten und ausgebaut werden.

   Durch ein gutes Angebot an überbetrieblichen Weiterbildungsmöglichkeiten kann ein Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen wie auch zur Fachkräftesicherung in Rheinland-Pfalz geleistet werden. Davon profitieren sowohl die Unternehmen, die ihre Wettbewerbsfähigkeit weiter ausbauen können, als auch die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die durch eine höhere Qualifizierung bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben.

   Besonders die überbetriebliche Lehrlingsausbildung ermöglicht Auszubildenden, die im allgemeinen Berufsbild geforderten Kenntnisse und Fähigkeiten auch in kleineren oder fachlich spezialisierten Betrieben zu erwerben. Hierin leisten insbesondere die Handwerkskammern hervorragende Arbeit.

   Mit der Änderung des Hochschulgesetzes im Jahr 2010 wurden die Zugangsmöglichkeiten für beruflich qualifizierte Personen zum Hochschulstudium noch einmal deutlich vereinfacht und erweitert.

2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf,
   - die überbetriebliche Lehrlingsausbildung weiterhin zu fördern;
   - Barrieren zur Teilnahme an Maßnahmen zur Weiterbildung abzubauen, indem durch das bestehende Weiterbildungsportal zur Transparenz und Überschaubarkeit über das Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten beigetragen wird;
   - das Programm QualiScheck fortzuführen;
   - neue Lernformate wie beispielsweise E-Learning oder Lerntandems stärker zu berücksichtigen;
   - den Umgang mit neuen Technologien und Arbeitsformen aktiv zu fördern;

b. w.

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 24. Februar 2012 – Vorabdruck verteilt am 22. Februar 2012

- die Attraktivität des Handwerks und der Lehre durch innovative Ansätze wie das Verbundstudium zu fördern;
- die Öffnung der Hochschulen für beruflich qualifizierte Personen fortzusetzen.

Für die Fraktion der SPD:	Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:
Barbara Schleicher-Rothmund	Nils Wiechmann